

4309/AB XXI.GP**Eingelangt am: 18.11.2002**

BUNDESMINISTERIUM
FÜR SOZIALE SICHERHEIT UND GENERATIONEN

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 4322/J der Abgeordneten Lapp und Genossen** wie folgt:

Einleitend möchte ich darauf hinweisen, dass noch kein Bundesvoranschlag für das Jahr 2003 vorliegt. Daher ist es mir nicht möglich, in meiner Beantwortung auf das Jahr 2003 einzugehen.

Fragen 1 und 2:

Im Folgenden werden in einer Tabelle die budgetären Mittel, die auch den Personalaufwand enthalten, dargestellt. Da das Bundessozialamt Wien Niederösterreich Burgenland (WNB) ein Finanzkreis ist, können getrennte Daten nach den Bundesländern Wien, Niederösterreich und Burgenland nicht ermittelt werden.

**Voranschläge und Erfolge laut Rechnungsabschlüssen
bei den Bundessozialämtern**

(Titel 1/152 - 1/154 bzw. 1/157)

	WNB	OÖ	Slbg.	Stmk.	Ktn.	Tirol	Vbg.	Summe der BSBs
VA* 1999	199,555	75,468	20,586	81,515	31,610	30,124	12,573	451,431
„Z“) 1999	196,877	67,833	19,187	73,672	29,989	28,303	11,162	427,023
VA 2000	191,627	66,988	19,121	72,031	29,074	27,240	11,055	417,136
Z 2000	183,111	64,247	18,423	70,462	28,700	26,936	10,635	402,514
VA 2001	206,693	75,355	22,412	81,291	33,704	31,232	14,574	465,261
Z 2001	193,182	71,163	20,286	76,236	32,434	29,745	12,712	435,758
VA 2002	202,194	68,763	21,634	73,443	30,885	30,060	13,985	440,964

*) Voranschlag in Mill. Euro

**) Zahlungen in Mill. Euro

Frage 3 und 4:

Eine Aufschlüsselung der Bediensteten des Bundessozialamtes Wien Niederösterreich Burgenland nach den drei Bundesländern ist nur bedingt möglich, da es sich um **eine** Dienstbehörde mit vielfältigen Aufgaben handelt. Neben den Bediensteten, die auf Grund der internen Organisation den Bundesländern Wien, Niederösterreich und Burgenland zugeteilt sind, gibt es noch eine Reihe von Bediensteten, die Aufgaben wahrnehmen, die den gesamten Zuständigkeitsbereich des Bundessozialamtes Wien Niederösterreich Burgenland betreffen.

Diese Aufgaben sind: Zentralleistungen, Buchhaltung, das Büro der Schiedskommission Österreich sowie die Fachagenden Behindertenpassverfahren gemäß Bundesbehindertengesetz, Angelegenheiten nach dem Impfschadengesetz, Verbrechensopfergesetz, Orthopädische Versorgung. Eine weitere Aufteilung dieser gemeinsamen Agenden ist im Hinblick darauf, dass einige davon auch Österreich weit wahr genommen werden, nicht möglich.

Die folgende Tabelle stellt die Anzahl der Planstellen von 1999 bis 2002 (inkl. Planstellen für Behinderte und ältere Arbeitslose gemäß Punkt 3 und 4 des Allgemeinen Teiles des Stellenplanes und exkl. Lehrlinge) dar:

Anzahl der Planstellen 1999-2002

	WNB				Gemeinsam							Summe
	gesamt	W	N	B	WNB*)	Ktn	OÖ	Slbg	Stmk	Tirol	Vbg	
1999	380,0	112,0	73,0	31,0	164,0	71,3	142,5	55,0	145,6	61,9	26,1	882,4
2000	378,5	109,5	72,5	30,5	166,0	71,0	139,5	54,5	144,5	60,9	26,6	875,5
2001**) 326,0	80,0	63,0	26,5	156,5	65,5	123,0	47,9	125,2	51,9	23,6	23,6	763,1
2002	315,0	78,8	60,7	27,0	148,5	64,5	119,0	48,4	125,9	50,6	24,6	748,0

*) Planstellenanteil der Bediensteten im BSB WNB, die für den gesamten Zuständigkeitsbereich tätig sind.

**) Die personellen Auswirkungen durch die Abgabe der Aufgaben der Insolvenz-Entgeltsicherung mit 1.8.2001 (BGBI. I Nr. 88/2001) wurden berücksichtigt.

Anzahl in Vollbeschäftigungäquivalenten 1999 - 2002

In den Jahren 1999 bis 2002 war jeweils zum 1. Jänner folgende Anzahl an Bediensteten in Vollbeschäftigungäquivalenten beschäftigt (exkl. Lehrlinge):

	WNB				Gemeinsam							Vbg
	gesamt	W	N	B	WNB*)	Ktn	OÖ	Slbg	Stmk	Tirol	Vbg	
Summe												
1999	364,3	109,0	72,0	30,5	152,8	67,5	127,0	48,7	138,1	58,2	23,7	
827,5												
2000	354,8				102,0	66,9	29,1	156,8		66,6	124,4	49,6
141,7	59,5	22,7	819,3									
2001") 347,6	100,0	68,0		28,0	151,6	65,6	127,5	50,8	137,5	56,7	21,7	
807,4												

2002	306,3	76,0	54,3	25,4	150,6	65,8	118,2	47,8
125,2	50,6	22,2	736,1					

*)Anzahl der Bediensteten in Vollbeschäftigungäquivalenten, die für den gesamten Zuständigkeitsbereich des BSB WNB tätig sind.

**)Die personellen Auswirkungen durch die Abgabe der Aufgaben der Insolvenz-Entgeldsicherung mit 1.8.2001 (BGBI. I Nr. 88/2001) wurden berücksichtigt.